

## Ausgezeichnet

mit dem 'Projektpreis für  
Komplementarität der Religionen'  
des Jahres 2003 der InterReligiösen  
Arbeitsstelle (INTR°A) e.V.

## Unterstützt von



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

## Kontakt

### Werkstatt Religionen und Weltanschauungen

Werkstatt der Kulturen  
Wissmannstr.32  
12049 Berlin

fon 030 - 60 97 70-0

fax 030 - 60 97 70-13

mail [Werkstatt.Kulturen@t-online.de](mailto:Werkstatt.Kulturen@t-online.de)





## Wir sind

ein offener Arbeitskreis von Menschen vorwiegend aus dem schulischen Umfeld, die aus privatem oder beruflichem Interesse den interreligiösen Dialog suchen.

## Eine freie Initiative im religiös/ weltanschaulichen Bereich

Im Zentrum stehen die Aktiven des Gesprächskreises, der sich einmal im Monat zum Dialog trifft. Zur Zeit sind Angehörige folgender Religionen und Weltanschauungen beteiligt: Afrikanische Religionen, Baha'i, Buddhismus, Evangelisches und Katholisches Christentum, Hinduismus, Sunnitischer Islam, Judentum und Weltlicher Humanismus.

## Die Grundlage unserer Arbeit

ist der gleichberechtigte Dialog. Bewahrung, Vertiefung und Förderung der eigenen religiösen/weltanschaulichen Identität bilden den Ausgangspunkt unserer Gesprächsrunden. Menschen aus unterschiedlichen Sinnzusammenhängen setzen sich dabei mit den Gemeinsamkeiten und Differenzen auseinander. Gegenseitiger Respekt ist die Basis für Kooperation und offene Diskussion, für Begegnung und Verständigung.

## Unser Dialog

stellt die Erfahrung und das ‚Lernen von den Religionen/Weltanschauungen‘ in den Mittelpunkt. Wir wollen nicht über die ‚anderen‘ Religionen/ Weltanschauungen sprechen, sondern miteinander. Deshalb organisieren wir einen Prozess aus Erkundung, Wahrnehmung und Verstehen. Wir sprechen über gelebte Tradition vor Ort, authentische liturgische Vollzüge, Rituale, Texte, Lieder, persönliche Erfahrungen, Gewissheiten, Weisungen, Brüche und Orientierungen.

## Wir arbeiten

an religionspädagogisch, entwicklungspsychologisch und demokratisch relevanten Fragestellungen, um das Wissen über religiöse und weltanschauliche Sinnzusammenhänge zu erweitern und es durch die Veröffentlichung unserer Arbeitsergebnisse zu verbreiten. Wir bieten Lehrenden Hintergrundinformationen über Sachverhalte an, mit denen sie täglich in der Schule konfrontiert sind, und erarbeiten Materialien für den dialogischen Unterricht.

## Wir organisieren

jedes Jahr Werkstattgespräche und eine Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer

## Die Werkstatt ist eine Plattform für Gedankenaustausch und Projekte

### Unsere Projekte

- 2000 Advent und Ramadan – Stille Zeiten und Fastenzeiten in den Religionen,
- 2002 Leben, Sterben und Bestatten im Spiegel unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen;
- 2003 Erwachsenwerden: Leitbilder, Vorbilder, Rituale;
- 23.11.04 Tagung: Lehrende im Dialog mit Jugendlichen und Eltern aus unterschiedlichen Religionen und Weltanschauungen.

## Wir entwickeln

Arbeitsmaterial für Unterricht und Bildung - aus dem Dialog für den Dialog. Die Arbeitshilfe für den politischen Unterricht, Dialog der Religionen und Weltanschauungen – Herausforderung für die Demokratie‘ dokumentiert die Arbeit des Jahres 2002 zum Thema Leben, Sterben und Bestatten. Sie wurde unterstützt und herausgegeben von der Bundeszentrale für politische Bildung.

In Planung für 2004: Erwachsenwerden: Leitbilder | Vorbilder | Rituale

